**Krones und Stadler zünden den Turbo für eine starke Kreislaufwirtschaft**

Gebrauchte PET-Flaschen und andere Kunststoffabfälle können der Verpackungsbranche und anderen Industriezweigen als wertvolle Ressource dienen. Nur liegt diese – zumindest Stand heute – noch in weiten Teilen brach. Um das nachhaltig zu ändern, haben sich die Neutraublinger Krones AG und die Stadler Anlagenbau GmbH zu einer Kooperationspartnerschaft zusammengeschlossen.

Das gemeinsame Ziel: die Vorteile des Kunststoff-Recyclings für Kunden auf der ganzen Welt so einfach und gewinnbringend wie möglich nutzbar zu machen. Zum einen, indem sie ihre bereits bestehenden und vielfach erprobten Lösungen im Bereich der Sortier- und Recycling-Technik als schlüsselfertige Gesamtfabriken aus einem Guss anbieten. Zum anderen durch die gemeinsame Entwicklung neuer Lösungen, Prozesse und Technologien rund um das Sortieren und Aufbereiten von Abfällen.

Durch den Zusammenschluss der Fachexpertise und Technologien beider Seiten erwarten sich Krones und Stadler einen signifikanten Schub für die Recyclingtechnik und die dazugehörige Kreislaufwirtschaft. „Wir möchten unsere Kunden mit der höchsten Qualität beim Material-Output versorgen, die in der Branche zu finden ist“, erklärt Willi Stadler, Geschäftsführer der Stadler Anlagenbau GmbH. Christian Fisch, der als Head of Plants auf Seiten der Krones AG die Kooperation verantwortet, ergänzt: „Die Zusammenarbeit erlaubt es uns, Schnittstellen zu reduzieren und zu verbessern. Dadurch treiben wir nicht nur unsere Technologie und Verfahrensweisen voran – wir werden auch nochmal deutlich schneller bei der Abwicklung konkreter Kundenprojekte.“

Auf der K 2019, die vom 16. bis zum 23. Oktober in Düsseldorf stattfindet, werden die Kooperationspartner erstmals gemeinsam auftreten. Im Krones Pavillon mit der Standnummer 15.1 stehen Ansprechpartner beider Unternehmen für alle Fragen rund um die Kooperation zur Verfügung.

**Die Partner im Kurzporträt:**

Die **Stadler Anlagenbau GmbH** zählt zu den Marktführern im Bereich Sortieranlagen. Das Unternehmen mit Sitz in Altshausen beschäftigt rund 450 Mitarbeiter und hat bereits mehr als 350 schlüsselfertige Anlagen sowie 2.000 Einzelkomponenten weltweit verkauft. Die Technologien aus eigener Entwicklung lassen sich für das Sortieren unterschiedlichster Materialien einsetzen – darunter Kunststoffabfälle, Papier und Kartonagen sowie Hausmüll und Gewerbeabfall.

Die **Krones AG** ist eine feste Größe in der Getränke- und Lebensmittelindustrie. Im globalen Konzernverbund, bestehend aus mehr als 100 Tochtergesellschaften und Niederlassungen, tragen mehr als 16.500 Mitarbeiter zum Unternehmenserfolg bei. Der Konzern stattet seine Kunde mit allem aus, was sie für ihre Produktion brauchen: angefangen von Einzelmaschinen über Digitalisierungslösungen bis hin zu schlüsselfertigen Getränke- und Recycling-Fabriken.

*Gebündelte Kräfte: Willi Stadler, Geschäftsführer der Stadler Anlagenbau GmbH, und Christian Fisch, Head of Plants bei der Krones AG, möchten im Zuge der Kooperation die Kreislaufwirtschaft stärken und die technologischen Möglichkeiten des Recyclings ausloten.*

**Pressekontakt:**

Nuria Martí Marina Castro Hempel

Director Marketing

Alarcon & Harris PR STADLER Anlagenbau GmbH

Tel.: +34 91 415 30 20 Tel.: +49 7584 9226-63

Email: [nmarti@alarconyharris.com](mailto:nmarti@alarconyharris.com) Email: [marina.castro@w-stadler.de](mailto:marina.castro@w-stadler.de)

Web: [www.alarconyharris.com](http://www.alarconyharris.com) Web: [www.w-stadler.de](http://www.w-stadler.de)